

Hard Asset- Makro- 16/19

Woche vom 15.04.2019 bis 19.04.2019

Defla XXL- Unerklärlich oder Trendwende, ? setzt sich fort

Von Mag. Christian Vartian

am 21.04.2019

Sie erinnern sich:

Chinas Handelsbilanzüberschuß für März wurde mit \$32,65 Milliarden vs. \$7,05 Milliarden Erwartung gemeldet.

Wo die enorme Differenz herkommen soll, ist zumindest nirgendwo fundamntiert, es stiegen auch keine Rohstoffpreise, bliebe die theoretische Möglichkeit eines Kollapses der Importe.

Komplett vom Mars verglichen mit den Daten der letzten Wochen kam der US Core Producer Price Index (PPI) mit 0,3% vs. 0,2% Erwartung und der Headline PPI mit 0,6% vs. 0,3% Erwartung.

Bleibt das seltene Phänomen einer Monster-Mangelteuerung, die sich aus 6% Core PPI minus 1% CPI-Inflation ergibt, eine Art DEFLATORISCHE Mangelteuerungsspitze von 5% Punkten, die bezogen auf die Inflation (CPI) 500%! darstellen, die nur sehr selten bzw. vor schwarzen Löchern vorkommt.

Diese Woche kam dazu der US- Präsident, welcher – RICHTIG – meinte, ohne die Deflationitis der Fed stünde der Dow Jones wohl 10.000 Punkte höher.

Wegen der Wahl in Indien floß eine Menge heißes Spekulantengeld in die Indischen Aktienmärkte, welches anderswo natürlich dann abgezogen wurde.

Der Präsident der Chicago FED, Evans stellte einen Zinserhöhungsstopp gleich bis Ende 2020 in Aussicht.

Das Chinsische BIP kam mit 6,4% vs. 6,3% Erwartung leicht höher herein, was offenbar eine Entspannung bei der harten Landung andeutet.

Das US- Handelsbilanzdefizit ist um etwa ein Zehntel gesunken.

Die US- Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung sanken auf 192k vs. 208k Erwartung (niedrigster Wert seit 1969) und nicht wirklich zu den sehr schwachen Daten der letzten Wochen passend, da aber nun schon das 2. Mal besser, offenbar eine Trendwende wegen der FED- Kapitulation.

Die US- Retail Sales ex Auto kamen mit 1,2% vs. 0,7% Erwartung ebenfalls entspannt herein.

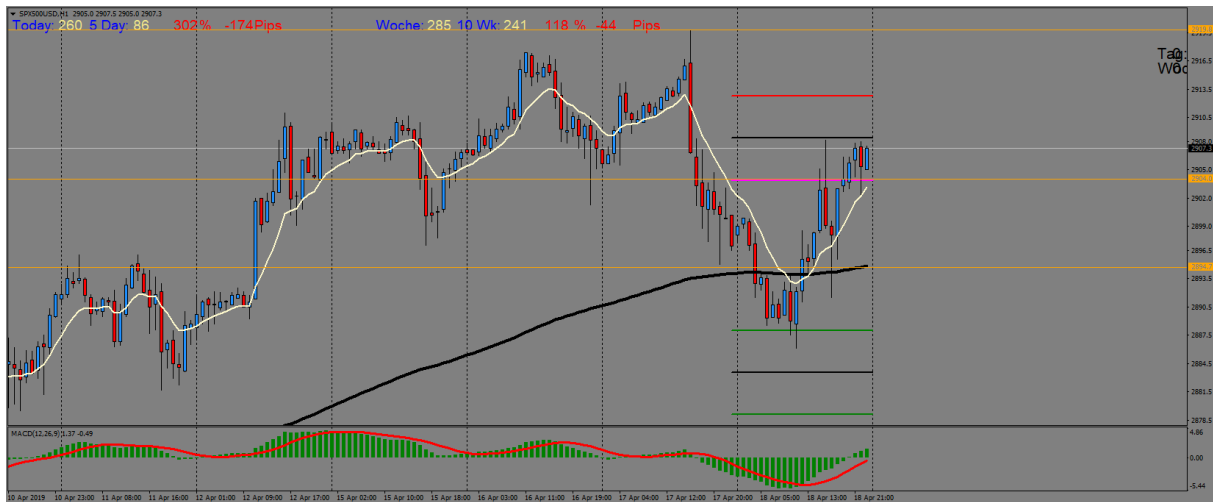
Und aus der BRD meldet der PMI mit 44,5 vs. 45 Erwartung jedenfalls da < 50 weiter Rezession.

Palladium muß man irgendwann nachbestellen, nur auf Brexit-Autoproduktionsausfall spekulieren geht nicht lange



Platin und SPX 500 ebenfalls halbwegs konstruktiv





Gold da weder Krise noch Aufschwung gedämpft lustlos



Im Grunde also eine leere Woche mit Daten, die eine Trendwende möglich erscheinen lassen, die aber noch nicht da ist und mit Äußerungen von Zentralbankern, die ein Ende der Deflation ankündigen, das aber auch noch nicht da ist. Hoffnung ersetzt kein Geld, das wegen der katastrophalen Deflationitis der letzten Jahre noch immer fehlt.

Wo die Deflationitis stärker unbehandelt verbreitet ist- hier BRD Zahlen – eben ärger, als wo diese auch, aber weniger extrem betrieben wurde (USA), aber falsch überall und eben entlarvt und bloßgestellt, bloß wann kommt die Reparatur?

Frohe Ostern allen Kunden und Lesern!

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) sank von EUR 1141,26 auf 1134,72; minus 0,57%

Platin (Pt) stieg von EUR 788,41 auf 802,99; plus 1,85%

Palladium (Pd) stieg von EUR 1216,54 auf 1266,69; plus 4,12%

Silber (Ag) stieg von EUR 13,22 auf 13,35; plus 0,98%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): +0,46% bei Au-USD (inkl. Trade), +0,63% bei Pd-USD, +0,95% bei Ag-USD, +0,22% bei Pt-USD sohin insgesamt 0,98% auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **2,19%**

Performance 2019 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2019 = 100)

Muster-Portfolio	105,59	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 211,14</i>
Mit Kursverteidigung	121,36	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 1163,14</i>

Performance 2019 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1117,36 EUR/oz Au zum 1. Jan 2019 = 100)

Muster-Portfolio	107,24 (Plus 1,63% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	123,25 (Plus 2,53% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 1,14% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenplus 0,71% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.